

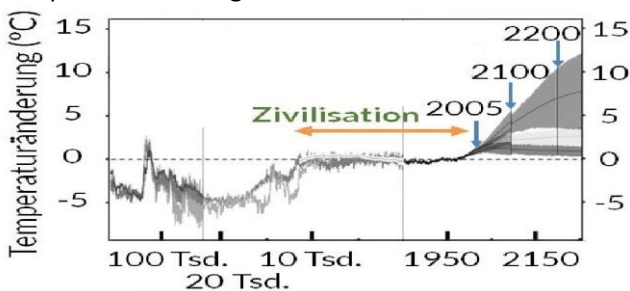
# Klimakrise auf 2 Seiten

Guten Tag! Ich bin Florian Kautzky, 56 Jahre Vater einer Tochter, die mich durch ihr Engagement bei Fridays For Future dazu gebracht hat, mich intensiv mit den Fakten zur Klimakrise auseinanderzusetzen.

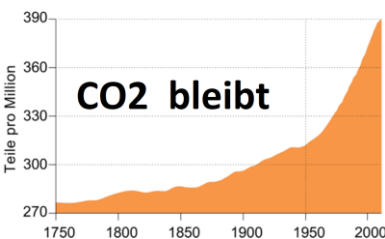
Ich war erschüttert, wie eindeutig diese Daten sind. Die Prognosen der Klimaforscher von vor 30 Jahren sind eingetroffen, meist noch schlimmer als vorhergesagt

## A. Was können wir wissen?

Die Wissenschaft ist sich einig. Die globale Temperatur steigt. Und zwar in eine Weise, die es bisher noch nie gegeben hat. Immer schon gab es Warm und Kaltzeiten. Aber ein derart schneller Anstieg der globalen Temperatur ist völlig neu.



Zur Entwicklung von Landwirtschaft und Zivilisation in den letzten 10 000 Jahren waren relativ konstante Temperaturen notwendig. Diesen Temperaturbereich haben wir bereits 2005 verlassen. Die Experten aus 195 Ländern schreiben im Report des Weltklimarates (IPCC) Februar 2022: **Die Menschheit ist gefährdet.**



Die Ursache für die massive globale Erwärmung sind Treibhausgase, die fast ausschließlich durch den Menschen verursacht sind, insbesondere CO<sub>2</sub>. CO<sub>2</sub> bleibt für Jahrhunderte in der Atmosphäre. Es summiert sich mit den Mengen, die schon vorliegen.

Es lässt sich relativ genau berechnen wie viel CO<sub>2</sub> in der Atmosphäre sein darf, damit 1.5 Grad nicht überschritten werden. Der Weltklimarat sagt: Bei gleichbleibenden Emissionen wird bereits in 3 Jahren die Menge CO<sub>2</sub> erreicht, die uns sogar das 2 Grad Ziel mit großer Wahrscheinlichkeit verfehlen lässt.

Die CO<sub>2</sub> Emissionen weltweit steigen weiter. Es gab nur Lockdown-bedingt 2019 einen kleinen vorübergehenden Rückgang. Das geschieht, obwohl 195 Staaten der Welt im Pariser Klimaabkommen 2015 „rechtsverbindlich“ versprochen haben sie zu senken, um deutlich unter 2. Grad zu bleiben.

Klimaschutzmaßnahmen werden viel zu langsam umgesetzt.

## Unumkehrbare Prozesse

Wir haben gehört: CO<sub>2</sub> bleibt für Jahrhunderte in der Atmosphäre. Die neueste Industrieanlage, die CO<sub>2</sub> aus der Luft extrahieren soll, wird nach Fertigstellung in einem Jahr so viel CO<sub>2</sub> aus der Atmosphäre holen, wie die Welt aktuell in wenigen Minuten ausstößt. Wohin also mit dem CO<sub>2</sub>? Eher noch ließe sich CO<sub>2</sub> binden durch Aufforstung oder Verfeuchtung von Böden/Mooren. Aber es wird immer mehr Holz abgebaut und außerdem brennen immer mehr Wälder wegen der extremeren Hitzeperioden.

Wir überlassen also das Aufräumen von CO<sub>2</sub> unseren Kindern, obwohl wir wissen, dieses „Aufräumen“ ist kaum möglich.

**Kipp-Punkte** sind Vorgänge, die sich selbst verstärken und unumkehrbar sind.

- Eis schmilzt → weniger Eisflächen reflektieren Sonnenlicht → Die Meerestemperatur steigt → Eis schmilzt
- Wärmere Ozeane geben mehr Wasserdampf ab → Wasserdampf ist ein viel stärkeres Treibhausgas als CO<sub>2</sub> → Die Temperatur der Luft und der Ozeane steigt
- Wälder brennen → CO<sub>2</sub> wird frei → Temperatur steigt → mehr Hitzeperioden und Waldbrände
- usw.

**9 von 15 Kippunkten sind erreicht (Nature 11/19)**

## Alle Lebensbereiche sind betroffen:

**Gesundheit:** Bereits bei dem Extremsommer 2003 gab es in Mitteleuropa eine Übersterblichkeit von 70.000 Menschen. Die größte Naturkatastrophe in Mitteleuropa seit Menschengedenk, so die Münchner Rückversicherung damals. Jetzt fast 20 Jahre später jagt ein Hitzerekordsommer den anderen. Hinzu kommen mehr Pandemien, mehr Allergien und vieles mehr.

**Extremwetterlagen** werden häufiger und bedrohen Menschenleben, Wirtschaft und Ernten.

**Flüchtlinge:** Bereits jetzt gibt es deshalb etwa doppelt so viel Klimaflüchtlinge, wie Kriegs-Flüchtlinge.

**Hunger und Durst:** Nahrungsmittel werden knapp.

**Kriege:** Auseinandersetzungen um die knappen Ressourcen, insbesondere Wasser, führen zu Kriegen.

In einem Berichtsentwurf des Weltklimarates heißt es: Wenn wir mit unseren Treibhausgas-Emissionen so fortführen, haben wir bereits in 3 Jahren sogar das 2 Grad Ziel verspielt.

**Es gibt also nur noch ganz wenige Jahre in denen wir etwas tun können, um die drohende Unbewohnbarkeit des Planeten zu verhindern.**

Es trifft die Armen zuerst und härter. Es wird aber alle treffen und trifft uns schon jetzt.

Die Soziale Gerechtigkeit der Welt entscheidet sich an unserem Umgang mit der Klimakrise.

**Die Menschen nach uns können nichts mehr tun.**

Es kommt auf uns an! Auf jeden von uns!

## Die größte Gefahr für unseren Planeten ist der Glaube, dass jemand anderer ihn rettet.

„Zweifel“ am Klimawandel beruhen nachweislich auf gezielt verbreiteter „Fake-Wissenschaft“: Fossile Konzerne und Autolobby geben dafür Milliarden aus: Sie betreiben eigene Institute wie *Heartland*, *EIKE*, *Vernunftkraft*, publizieren und machen Angst vor Stromausfall, Windrädern, reden E-Autos schlecht usw.

## B. Was dürfen wir hoffen?

Wir hören oft: „1,5 Grad schaffen wir sowieso nicht mehr! Es ist schon zu spät etwas zu tun!“ **Nein! Jedes Zehntel Grad weniger lohnt sich!** Wenn wir nicht 1,8 erreichen, dann wenigstens 1,9. Jedes Zehntel Grad bedeutet mehr Leben und weniger Tod. „Wähle das Leben, für dich und deine Nachkommen“ (Dtn 30)

„Wie wäre es, wenn wir uns in eine bessere Zukunft verlieben.“ (Mathias Horx)

Städte mit sauberer Luft und mehr Raum für Menschen. Wir teilen uns Werkzeug, Autos und andere Dinge. So werden auch mehr Begegnungen möglich. Wir ernähren uns gesünder mit weniger Fleisch.

Wir sehen die Dinge hängen zusammen. Wir müssen die Krisen nicht nacheinander behandeln.

Und das ist was Wunderbares. Wir können die Krisen zusammen denken und Synergien erzeugen in den Lösungen.

Das heißt: radikal aus fossilen Energien aussteigen

- schwächt u.a. Putin
- stärkt die Demokratien
- und hilft uns im Kampf gegen die Klimakrise.

Längst sind auch klare Konzepte entwickelt, wie wir aus dieser Krise kommen können. Wir müssen das Tempo beim Klimaschutz vervielfachen.

Auch der Weltklimarat sagt uns, es gibt gute Handlungsoptionen. Diese erfordern aber radikale Veränderungen. Von jedem einzelnen von uns und im System. Konkrete Handlungsoptionen erzeugen Hoffnung. Gemeinsames Handeln erzeugt Gemeinschaft und bringt Sinn in unser Leben.

**Es macht uns Menschen glücklich, sich für das einzusetzen, was wir lieben.**

Also tun wir gemeinsam etwas!

## C. Was sollen wir tun?

Individualmaßnahmen (ca. 20%) oder globale politische Maßnahmen (ca. 80%). Beides ist unbedingt notwendig. Sonst erreichen wir den Point of no Return.

**Global politische Veränderungen:**

Der Abstand zum 1,5 Grad Ziel wächst. **Das Tempo** der Energiewende, der Agrarwende, der Mobilitätswende usw. muss mindestens **verfünffacht werden**. Wir brauchen einen viel höheren CO2 Preis. Keine Sub

ventionen in Fossile Energien mehr. So könnten wir allein in Deutschland jährlich 70 Milliarden Euro einsparen. Eine **Chance für die deutsche Wirtschaft** mit nachhaltiger Zukunftstechnologie international wettbewerbsfähig zu werden.

**Unsere Entscheidungen ändern einiges.**

20% des CO2 Ausstoßes kann durch deine persönlichen Maßnahmen eingespart werden.

- Guter Ökostrom z.B. [Naturstrom](#), [EWS](#), [Greenpeace](#), [Bürgerwerke](#), [Infos](#)
- Nachhaltige Bank und Altersvorsorge z.B. [GLS Bank](#), [Triodos Bank](#), [weitere Banken](#)
- Flüge vermeiden!
- Rad, Bus, Bahn, Fahrgemeinschaft, alles hilft.
- Auto nur im Ausnahmefall, dann aber [Elektroauto!](#) (Mit Ökostrom beladen)
- Solarzellen auf jedes Dach!
- Heizung: Öl bzw. Gas raus, Wärmepumpe + Ökostrom + Dämmung
- Fleisch und Milchprodukte reduzieren: Der Regenwald brennt v.a. für unser Tierfutter, Rinder stoßen klimaschädliches Methan aus.
- Regional, saisonal und biologische Nahrung
- Weniger neu Kaufen: Reparieren und Second-hand, ausleihen und teilen.
- Restliche CO2-Emissionen kompensieren z.B. bei [atomosfair.de](#)

**Unsere Kinder brauchen unsere Stimme!**

**Wirtschaft und Politik ebenso, damit sie Mut hat zu radikalen Schritten.**

Jeder kann viel tun: Nehmen Sie Ihre Kinder oder Enkel mit auf die Demos von Fridays For Future. Sprechen Sie Abgeordnete und lokale Politiker auf die Themen an. Schreiben Sie Leserbriefe. Unterstützen Sie Organisationen z.B.: [Bund.net](#), [Nabu.de](#), [WWF.de](#), [Greenpeace](#), [Germanze-ro.de](#), [Fridaysforfuture.de](#), [Parentsforfuture.de](#), [Omasforfuture.de](#)

Geben Sie gerne dieses Infoblatt weiter! Informieren Sie möglichst viele Menschen: Familie, Freunde, Kollegen, in Schule & Kita... Unter [www.pg-mod.de/schoepfung](http://www.pg-mod.de/schoepfung) finden Sie dieses Infoblatt zum Ausdrucken und Verteilen.

Informieren sie sich (siehe Links oben oder [scien-tists4future](#), [PIK](#)). Setzen sie sich mit dem Thema intensiv auseinander, damit sie Fakenews erkennen und Kontra geben können.

Wenn uns später mal unsere Kinder fragen:

Was hast du 2022 getan?

Dann wünsch ich uns allen gute Antworten.

Herzlichen Dank, Ihr Florian Kautzky

Leider passen nicht alle Informationen auf dieses Blatt. Weitere Infos finden Sie auch bei aufgeführten Organisationen und Links. Quellen sind IPCC-Berichte und obige Links. Herausgeber Dr. Florian Kautzky, Max-Reger-Str.1, 87616 Marktoberdorf